

Öffentliche Sitzung des Kreistags am 14. Juli 2014

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit aus dem Kreis Sozialhilferecht; Wahl für die Amtszeit 2015 - 2019</p> <p><u>Beschluss (ohne förmliche Abstimmung):</u> Die Entscheidung wird vertagt. Die Benennung der zu wählenden Personen erfolgt rechtzeitig vor der nächsten Sitzung des Kreistags am 28.07.2014, sodass dann entsprechend beraten und beschlossen werden kann.</p>
2.	<p>Jagdsteuer - Aufhebung der Satzung über die Erhebung der Jagdsteuer zum Jagdjahr 2014/15</p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 20 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Jagdsteuer wird, beginnend mit dem Jagdjahr 2014/15 (ab 01.04.2014), abgeschafft.2. Die Satzung über die Aufhebung der Satzung des Landkreises Konstanz über die Erhebung der Jagdsteuer – Jagdsteuersatzung – vom 29.01.1979, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 25.09.1986, wird gemäß ANLAGE 3 zur Sitzungsvorlage beschlossen. <p><u>Hinweis:</u> <i>Zum Zeitpunkt der Entscheidung lagen 143 schriftliche und 6 mündliche Zusagen (gesamt: 149 Zusagen) von insgesamt 150 Pächtern vor.</i></p>
3.	<p>Landesförderprogramm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit – RegioWIN; Projekt „Innovationszentrum Wasser“</p> <p><u>Beschluss (ohne förmliche Abstimmung):</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Beratung und Beschlussfassung über das Förderprojekt ist momentan nicht entscheidungsreif; sie wird deshalb auf die nächste Sitzung des Kreistags am 28.07.2014 vertagt.2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, bis dahin das Förderprogramm des Landes, die Fördergrundsätze und insbesondere auch das Projekt/die möglichen weiteren Projekte näher zu erläutern und den konkreten Nutzen für den Landkreis darzustellen.
4.	<p>LEADER Westlicher Bodensee (Förderinstrument des Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes, ELER); Förderzeitraum 2015 bis 2020</p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen):</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Der Einreichung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) bei der Landesanstalt für Entwicklung des Ländlichen Raumes (LEL) wird zugestimmt. Die zuständigen Gremien sind über den Fortgang der Angelegenheit zu unterrichten.

2. Der Einrichtung einer LEADER Geschäftsstelle Bodensee ab 2015 wird entsprechend dem vorgelegten Kosten- und Finanzierungsplan und vorbehaltlich der Antragsbewilligung zugestimmt.

5. **Eigenbetrieb EVU seehäslé;
Jahresabschluss 2013**

Beschluss (einstimmig):

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs EVU seehäslé wird für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme: 1.291.800,46 €

Davon entfallen auf der Aktivseite auf

• das Anlagevermögen: 634.103,10 €

• das Umlaufvermögen: 657.697,36 €

Davon entfallen auf der Passivseite auf

• das Eigenkapital: 406.609,74 €

• Ertragszuschüsse: 140.102,76 €

• Rückstellungen: 15.500,00 €

• Verbindlichkeiten: 729.587,96 €

Jahresverlust: 1.095.357,89 €

Summe der ERTRÄGE: 2.623.222,78 €

Summe der AUFWENDUNGEN: 3.718.580,67 €.

2. Der Jahresverlust von 1.095.357,89 € wird aus der Rücklage gedeckt.

3. Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

Hinweis:

*Die Sitzung wurde von Kreisrat **Franz Moser** geleitet.*

6. **Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB);
Anpassung der Tarife zum 01.01.2015**

Beschluss (einstimmig):

1. Der Verzicht des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB) auf eine Erhöhung der Tarife zum 01.01.2015 wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Landkreis erstattet dem VHB die Mindererlöse für die Schülermonatskarte „Light“ (SMK „Light“) gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 06.06.2011.

Analog zum Verzicht des VHB auf eine Tariferhöhung verzichtet der Landkreis auf die turnusmäßige Anpassung des Tarifs für die SMK „Light“ zum 01.01.2015 gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 06.06.2011 (alle 3 Jahre).

Der Tarif für die ermäßigte Schülermonatskarte wird somit ebenfalls nicht erhöht und kostet weiterhin 32 €.

3. Die Anpassung wird auf den 01.01.2016 verschoben.

Hinweis:

*Die Sitzung wurde von Kreisrat **Franz Moser** geleitet.*

7.	<p>Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"; Jahresabschluss 2013</p> <p><u>Beschluss (einstimmig)</u></p> <p>Der Jahresabschluss wird wie folgt festgestellt:</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">18.920.696,85 €</td> </tr> <tr> <td>1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">6.931.470,06 €</td> </tr> <tr> <td>- das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">11.981.633,95 €</td> </tr> <tr> <td>- die Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">7.592,84 €</td> </tr> <tr> <td>1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>- die Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;">18.275.764,44 €</td> </tr> <tr> <td>- die Verbindlichkeiten</td> <td style="text-align: right;">644.932,41 €</td> </tr> <tr> <td>2. Ergebnis der Gewinn – und Verlustrechnung</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>2.1 Summe der Erträge</td> <td style="text-align: right;">12.375.204,53 €</td> </tr> <tr> <td>2.2 Summe der Aufwendungen</td> <td style="text-align: right;">12.375.204,53 €</td> </tr> <tr> <td>- davon Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckung</td> <td style="text-align: right;">111.206,44 €.</td> </tr> </table> <p>3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.</p> <p><u>Hinweis:</u> <i>Die Sitzung wurde von Kreisrat Franz Moser geleitet.</i></p>	1. Bilanzsumme	18.920.696,85 €	1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	6.931.470,06 €	- das Umlaufvermögen	11.981.633,95 €	- die Rechnungsabgrenzungsposten	7.592,84 €	1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		- das Eigenkapital	0 €	- die Rückstellungen	18.275.764,44 €	- die Verbindlichkeiten	644.932,41 €	2. Ergebnis der Gewinn – und Verlustrechnung	0 €	2.1 Summe der Erträge	12.375.204,53 €	2.2 Summe der Aufwendungen	12.375.204,53 €	- davon Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckung	111.206,44 €.
1. Bilanzsumme	18.920.696,85 €																								
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	6.931.470,06 €																								
- das Umlaufvermögen	11.981.633,95 €																								
- die Rechnungsabgrenzungsposten	7.592,84 €																								
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf																									
- das Eigenkapital	0 €																								
- die Rückstellungen	18.275.764,44 €																								
- die Verbindlichkeiten	644.932,41 €																								
2. Ergebnis der Gewinn – und Verlustrechnung	0 €																								
2.1 Summe der Erträge	12.375.204,53 €																								
2.2 Summe der Aufwendungen	12.375.204,53 €																								
- davon Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckung	111.206,44 €.																								
8.	<p>Optierung von Elektro- und Elektroaltgeräten nach Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) im Landkreis Konstanz</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Landkreis Konstanz übt die Optierung nach dem ElektroG flächendeckend für die Sammelgruppen 1 (Haushaltsgroßgeräte), 3 (Informations- u. Telekommunikationsgeräte/ Unterhaltungselektronik) und 5 (Haushaltskleingeräte) ab dem 01.01.2015 bis 31.05.2016 aus. Die Optierung ab dem 01.06.2016 wird mit der Gesamtausschreibung der Verwertungsleistungen abgestimmt. 2. Die Verwertungsleistungen der Sammelgruppen 1, 3 und 5 werden für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.05.2016 öffentlich ausgeschrieben. 3. Den Städten und Gemeinden bzw. ihren kommunalen Betrieben werden bis auf Widerruf der nach Abzug sämtlicher Betriebsausgaben und Steuern ausschüttungsfähige Betrag aus der Verwertung (E-Schrott) im Verhältnis der gesammelten Elektroschrott-Mengen als freiwilliger Zuschuss mit der Verpflichtung zur Verwendung im nichtwirtschaftlichen bzw. hoheitlichen Abfallbereich überlassen. 4. Übersteigen die Aufwendungen die Erlöse aus der Verwertung (E-Schrott), sind diese von den Städten und Gemeinden im Verhältnis der gesammelten Elektroschrott-Mengen zu tragen. Mit den Städten und Gemeinden ist eine Vereinbarung abzuschließen. 																								

9.	<p>Erstattung von Personalkosten sowie Personalkostenzuschüsse an die Stadt Konstanz; Vereinbarung über Personal- und Sachkostenerstattungen für die Durchführung von Jugendhilfeaufgaben</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Konstanz und der Großen Kreisstadt Konstanz über Personal- und Sachkostenerstattungen für die Durchführung von Jugendhilfeaufgaben, die nicht durch die Satzung des Landkreises Konstanz über die Durchführung des § 5 Abs. 2 Nr. 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg geregelt sind, wird zugestimmt.</p>
10.	<p>Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge; Stellenzuwachs um eine 0,5-Stelle</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Einer auf zwei Jahre befristeten Stellenanhebung im Sozialen Dienst des Kreisjugendamtes um 0,5 Stellenanteile in TVS 14 wird zugestimmt.</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <p><i>Der Vorsitzende teilte mit, dass ggf. weitere Einstellungen im Rahmen einer Eilentscheidung erfolgen, sofern dies besondere Umstände erfordern sollten.</i></p>
11.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p>
11.1	<p>Haushalt 2014; Budgetbericht zum 30.06.2014</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Budgetbericht zum 30.06.2014 zur Kenntnis.</p>
11.2	<p>Haushalt 2013; vorläufiger Jahresabschluss</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den vorläufigen Jahresabschluss 2013 zur Kenntnis.</p>
11.3	<p>Resolution des Landkreises Konstanz zum Erhalt der umsteigefreien Fernverkehrsverbindungen auf der Schwarzwaldbahn; Antworten der DB AG und des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage mit Anlagen zur Kenntnis.</p>

11.4	<p>Bahnhofsmodernisierungsprogramm; Sachstand/Umsetzung</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der KT-Sitzung vom 02.06.2014 hatte ich über die schleppenden Verhandlungen der seehas-Kommunen mit der DB über Planung und Ausbaustandard für den dringend erforderlichen Ausbau der seehas-Haltepunkte im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms berichtet. • Hierzu möchte ich ergänzend berichten, dass die betroffenen Bürgermeister und der Landkreis mit einem gemeinsamen Schreiben aufs Schärfste gegenüber DB, Bund und Land interveniert haben. • Eine Antwort der DB liegt jetzt vor. Es wird versichert, dass auch seitens der DB ein Interesse am weiteren Vorankommen zum Ausbau der seehas-Haltepunkte bestehe. • Die Gemeinden verhandeln daher weiter an der Finanzierungsvereinbarung für die Leistungsphasen 3+4. Einige strittige Punkte wurden einvernehmlich geklärt (z. B. Honorarkosten) Offen ist noch die Ausbauvariante. • Es geht also weiter mit dem Bahnhofsmodernisierungsprogramm. • Über die weitere Entwicklung wird der Technische und Umweltausschuss fortlaufend unterrichtet.
11.5	<p>Mögliche Partnerschaft mit der Gespanschaft Istrien; Bericht über den Besuch einer Delegation des Landkreises Konstanz in Istrien/weiteres Vorgehen</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet, dass sich – wie im Kreistag am 02.06.2014 berichtet – eine Delegation des Landkreises (Landrat und Fraktionsvorsitzende) vom 10. – 12.06.2014 zu ersten Sondierungsgesprächen in Istrien aufgehalten hat. Die Aufnahme war sehr herzlich, es wurde ein Entwurf für einen Partnerschaftsvertrag übergeben.</p> <p>Der Gegenbesuch einer Delegation aus Istrien erfolgt vom 02. – 04.09.2014. Interessiert sind die Gäste vor allem an Informationen aus den Bereichen Wirtschaft (Automotive), Bildung (Berufliches Schulwesen), Tourismus und Kultur. Nach diesem Gegenbesuch wird die Angelegenheit in den dafür zuständigen Gremien behandelt.</p>
12.	<p>Bürgerfragestunde</p> <p>Entfällt.</p> <p>Herr Herbert Müller teilt mit, dass für gewisse Sachverhalte im Interesse aller eine Lösung gefunden werden muss, auch außerhalb der Justizaufsicht.</p> <p>Der Vorsitzende bedankt sich für diese Aussage.</p> <p>Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>

13.	<p>Wahl des Kreistags 2014 - 2019; a) Ergebnis der Kreistagswahl vom 25.05.2014 b) Feststellung von Hinderungsgründen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p><u>Zu a)</u> Das amtliche Endergebnis der Kreistagswahl vom 25.05.2014 wird zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Zu b)</u> Es wird festgestellt, dass bei den neu gewählten Kreisräten/Kreisrätinnen kein Hinderungsgrund im Sinne von § 24 der Landkreisordnung (LKrO) vorliegt.</p>
14.	<p>Ehrung und Verabschiedung von Kreisräten</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende ehrt und verabschiedet diejenigen Damen und Herren Kreisräte, die im neuen Kreistag nicht mehr vertreten sein werden.</p> <p>Darüber hinaus übergibt er einigen Mitgliedern des Kreistags die Bronzemedaille (20 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag) bzw. Silbermedaille (30 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag) des Landkreistags Baden-Württemberg. Diese Auszeichnung wird allen Mitgliedern zuteil, auch wenn sie dem Kreistag weiter angehören sollten.</p>
15.	<p>Verleihung des Ehrenrings des Landkreises Konstanz</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende überreicht Kreisrat Franz Moser den ihm vom Kreistag verliehenen Ehrenring des Landkreises Konstanz und würdigt ihn in einer entsprechenden Laudatio.</p>